

Fensterscheibe beschädigt

Greiz. Ein Unbekannter beschädigte am Dienstag, dem 28. April, gegen 6.30 Uhr, die Fensterscheibe eines Frisörgeschäftes im Friedhofsweg. Ein aufmerksamer Greizer hörte die lauten Geräusche und informierte die Polizei.

Er sah eine männliche Person unmittelbar vor dem Salon, welche wie folgt beschrieben werden konnte. Der Mann ist 170 bis 175 Zentimeter groß. Sein Alter wird auf etwa 30 Jahre alt geschätzt. Er sei von schlanker Gestalt. Zur Tatzzeit war er mit einer schwarzen Hose sowie mit einer schwarzen Kapzenjacke bekleidet. Außerdem trug der Unbekannte einen schwarzen Rucksack. Die Person flüchtete in Richtung Dr.-Otto-Nuschke-Straße.

Der Aufbruch eines Pkws im Bereich Dr.-Otto-Nuschke-Straße könnte aufgrund einer ähnlichen Personenbeschreibung auch diesem Täter zuzuordnen sein. Dort entwendete ein Unbekannter eine braune Handtasche vom Beifahrersitz, eines durch ihn zuvor beschädigten Autos. In dieser befanden sich Bargeld und sämtliche persönlichen Dokumente. Eine sofortige Fahndung verlief ergebnislos.

Hinweise an die Polizei in Greiz, Telefon (03661) 62 10.

14-jähriger Junge bei Unfall verletzt

Zeulenroda-Triebes. Am Montagmorgen, gegen 7.20 Uhr, kam es in der Windmühlenstraße, Höhe der sogenannten Zeisighäuser, zu einem Verkehrsunfall. Bei diesem wurde ein 14-jähriger Junge verletzt. Der beteiligte unbekannte Fahrer eines Pkw verließ die Unfallstelle pflichtwidrig. Hinweise nimmt die Polizei in Greiz entgegen, Telefon (03661) 62 10.

Kräuterwanderung mit Grit Barthold

Nitschareuth. Eine Kräuterwanderung beginnt am Sonntag, 3. Mai, um 10 Uhr im Bauernmuseum Nitschareuth. Grit Barthold wird den Teilnehmern vor allem die unscheinbaren Pflanzen am Wegesrand und deren Verwendung erläutern und nach der Wanderung zu einer kleinen Verkostung einladen. Interessenten können sich unter der Telefonnummer (036625) 2 05 04 für diese Veranstaltung anmelden.

Bürgersprechstunde mit Heike Taubert

Greiz. Die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert (SPD) bietet am Montag, dem 4. Mai, von 9 bis 11 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im SPD-Bürgerbüro in der Burgstraße 8 in Greiz statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige Terminabsprache gebeten, Telefon (03661) 45 89 60, E-Mail buero@heike-taubert.de.



Künftige Abc-Schützen über den sicheren Schulweg informiert

Im Rahmen der Verkehrserziehung für Vorschulkinder gestaltet das Kindertheater Winzig aus Gotha seit zwei Jahren eine Veranstaltung für

die Kleinen. Unter dem Motto „Mein sicherer Schulweg“ wird den Kindern auf spielerische Art und Weise Verkehrserziehung näher gebracht.

Im Mittelpunkt des Programms steht Clown Hajo, der die Kinder auch ins Geschehen einbezieht. Am Montag waren der Einladung

200 Kita-Kinder aus dem Landkreis gefolgt wie hier die Mädchen und Jungen des Mohlsdorfer Kindergartens. Foto: Christian Freund

Bibliothek ist erster Anlaufpunkt

Torsten Gröber ist seit Jahrzehnten Leser in der Greizer Bücherei, die heute ihr 85-jähriges Bestehen feiert. Warum der Greizer mehrmals wöchentlich in die Bibio geht, verriet er im OTZ-Gespräch.

Von Katja Grieser

Greiz. Torsten Gröber gehört zweifellos zu den treuesten Lesern der Greizer Bibliothek. „Drei Mal pro Woche bin ich auf jeden Fall hier“, sagt der 48-Jährige, der schon als Kind regelmäßig in der Bücherei war. Bis auf kleine Unterbrechungen, etwa während der Armee- oder Ausbildungszeit, kann der Greizer von sich behaupten, seit Jahrzehnten Bibliotheksleser zu sein. Und damit war er beinahe die Hälfte der Büchereischicht ein Teil von ihr, denn heute feiert die Einrichtung ihr 85-jähriges Bestehen.

Der Kraftfahrer steuert bei seinen Bibliotheksbesuchen meist

mehrere Abteilungen an. Zunächst einmal die Fachbuchabteilung, denn alles, was mit Motoren und Kfz-Technik zu tun hat, interessiert ihn. Doch damit nicht genug. „Wenn man mal einen spleen hat und sucht meinetwegen irgendwelche Bastelsachen, dann guckt man in der Bibio, ob man da was findet. Sie ist für mich erster Anlaufpunkt“, so Gröber.

Reiseberichte und Tagespolitik

Doch auch in der CD- und in der DVD-Abteilung ist der Greizer häufig zu finden. Bei der Musik konzentriert sich der 48-Jährige nicht nur auf eine Richtung, „was mir gefällt, nehme ich mit. Manchmal finde ich auch nur ein Cover interessant und leihe mir die CD deshalb aus“, so Torsten Gröber. Von Klassik über Volksmusik bis zu Schlager



Torsten Gröber ist seit Jahrzehnten Leser der Greizer Bibliothek. Foto: Katja Grieser

rei-Crew begeistert ist, reist gern. Bevorzugt ist er im Mittelmeerraum unterwegs, mit dem Wohnwagen fährt er zudem gern etwa an die polnische Ostseeküste. Da ihn das Fernweh immer mal packt, greift er gern zu DVD, in denen über Reisen berichtet wird. „Das finde ich spannend. Aber wenn ich einen guten Spielfilm sehe, nehme ich den auch mit“, so Torsten Gröber.

Was den Kraftfahrer noch interessiert, sind tagespolitische Ereignisse. Zeitschriften wie beispielsweise den „Focus“ liest er regelmäßig in der Bibliothek auf dem Kirchplatz. Der Greizer will eben wissen, was in seinem Umfeld und in der Welt geschieht. Zugang zu ihr bekommt er am besten über die Bücherei, findet er. Warum er ein so großer Fan der Bibliothek ist, kann Torsten Gröber deshalb auch in nur einem Satz erklären: „Wenn man mehr wissen will, muss man hierher gehen.“

Der Mann führt und die Frau fühlt

Faszination Tango. Wo liegt der Reiz an dem weltweit bekannten Tanz? Ist es schwer Tango zu erlernen? Diese Fragen wurden im Rahmen eines dreitägigen Tango-Workshops beantwortet.

Von Thomas Stöcker

Zeulenroda-Triebes. Es waren vor allem zwei Faktoren, welche für die Teilnehmer aus Bremen, Hannover, Münster, Hof, Plauen, Jena, Gera oder Zeulenroda im Vordergrund standen: die Liebe zur Musik und zum Tan-

zen. „Es ist pure Leidenschaft“, erklärte Mario Militzer, Inhaber des Lofts im Hochhaus, warum er gemeinsam mit seiner Frau Susann diesen Workshop organisierte. Das, er damit sprichwörtlich ins Schwarze traf, zeigte der große Zuspruch. Der Tanz war nicht nur Freude an der Bewegung, sondern vielmehr Ausdruck eines Lebensgefühls, der Leidenschaft, sich der Musik hinzugeben und dem jeweiligen Partner zu vertrauen. „Der Mann führt und die Frau fühlt“, brachte es Gabriele Gielen aus Zeulenroda auf den Punkt. Da-

bei ist die Tanztechnik beim Tango nicht spezifisch festgelegt. Es gibt feste Schritte, aber es wird auch improvisiert. Was da auf dem Parkett geboten wurde, war schon großes Kino. Dem Ganzen setzte die Krone schließlich der Auftritt von Diana del Valle und Juan Camerlingo aus Stuttgart auf. Die beiden in Argentinien geborenen Künstler boten eine Show, welche die Schönheit und Vielfalt des Tangos zum Ausdruck brachte. Dieser Workshop, so der Tenor unter den Gästen, weckte Lust auf mehr.



Diana del Valle und Juan Camerlingo bei ihrem Auftritt. Mehr Fotos: www.otz.de Foto: Thomas Stöcker

Spendenlauf soll Spaß machen und krebserkrankten Kindern helfen

Das sportlichste Team wird beim Zeulenrodaer Spendenlauf am 18. Juli ausgelobt. Außerdem gibt es weitere Neuheiten.

Von Maïke Scholz

Zeulenroda-Triebes. Sportlich und helfend zugleich: Uwe Hager und Jeannette Völker organisieren den Zeulenrodaer Spendenlauf am 18. Juli. Jegliche Gelder gehen in voller Höhe an die Elterninitiative für krebserkrankte Kinder Jena.

Dabei stecken die beiden voller Ideen, organisieren immer wieder Aktionen, um eine größtmögliche Summe übergeben zu können. Erst kürzlich hatten sie mit Geschenkgutscheinen erworben. Mit diesen konnte man Gutes tun und zwar gleich doppelt, denn das Verschenken eines Startgutscheines fördere nicht nur den körperlichen Zu-

stand des Beschenkten, sondern wird auch in voller Höhe für die krebserkrankten Kinder gespendet.

Jetzt haben sich Hager und Völker zwei weitere Neuheiten einfallen lassen. „Es wird eine 30-Kilometer-Radstrecke geben. Wir wurden von einigen Sportlern angesprochen, dass eine Alternative zu der bestehenden 55 Kilometer langen Strecke gut wäre“, erklärt Hager. Somit wird es nun insgesamt elf Strecken bei insgesamt vier Disziplinen geben. Neben den beiden Radstrecken, werden noch fünf Laufstrecken (50, 25, zehn, fünf und ein Kilometer), je zwei Wanderrouten (zwei und acht Kilometer) sowie Nordic-Walking-Strecken (15 und sieben Kilometer) angeboten.

„Die neue 30 Kilometer lange Radstrecke ist jene, die als Rundweg um die Talsperre Zeulenroda angeboten wird. Wir woll-

ten diese gleich in unser Konzept aufnehmen“, sagt Hager. Derzeit würde die Beschilderung vorgenommen. Hager und Völker wollen so das Tourismuskonzept der Stadt Zeulenroda-Triebes fördern und die eigene Heimat bekannter machen. Schließlich hoffen sie auf Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Anmeldeschluss ist der 13. Juli

Mit der Anmelderesonanz sei man zufrieden: „Wir sind uns momentan nicht sicher, ob wir Nachmeldungen annehmen. Der Anmeldeschluss ist der 13. Juli“, informiert Uwe Hager. Eine weitere Neuheit ist, dass neben der sportlichsten Familie, auch das sportlichste Team ausgelobt werden soll. „Bei der sportlichsten Familie können

minimal drei und maximal fünf Teilnehmer an den Start gehen. Beim sportlichsten Team können minimal drei und maximal vier Sportler starten. Bedingung sind auch zwei verschiedene Sportarten“, erklärt Völker. Sollte es einen Gleichstand mehrere Teams im Wettkampf geben, dann werde es noch einmal eine kleine sportliche Entscheidung im Waldstadion geben.

Übrigens: Erst kürzlich konnten die beiden Organisatoren einen Gutschein im Wert von 700 Euro von Marhold Reisen an die Elterninitiative übergeben. Und sie hoffen nun, dass beim Spendenlauf noch eine weitere hohe Summe dazu kommt. Der Lauf soll eine Breitensportveranstaltung sein. „Es soll Spaß machen und Teilnehmern die Gelegenheit geben, sich auszuprobieren“, sagt Hager.



Uwe Hager und Jeannette Völker organisieren den Spendenlauf Zeulenroda. Foto: Maïke Scholz

Von einer Katastrophe zur nächsten

Eine Ein-Mann-Komödie ist am Sonntag in der Vogtlandhalle Greiz zu erleben.

Greiz. „Ich wollte ja sowieso nicht aufstehen“ nennt Stephan Tacke-Unterberg seine heitere Ein-Mann-Komödie. Diese wird Sonntag, dem 3. Mai, in der Vogtlandhalle Greiz aufgeführt. Beginn ist um 16 Uhr.

Hauptperson ist ein sympathischer junger Mann, der alles auf sich zukommen lässt, immer locker ist. Er hat technisch und praktisch gesehen zwei linke Hände.

Aufgrund nachbarschaftlicher Diskussionen und einem Beziehungskonflikt vergisst er am frühen Morgen die Zeit und verspätet sich schließlich mitten in der Inventur, kommt zu spät ins Büro, um wichtige Terminalsachen zu erledigen. Und damit beginnt das Chaos. Es passiert ein Malheur nach dem anderen.

Aber irgendwie hat man mit dem jungen Mann einfach nur Mitleid, weil ihm die unglaublichesten Dinge passieren.

Unterhaltung mit Action und Slapstick

All dies wird mit Action und Slapstick ausgespielt, weil es sich aus der Handlung ergibt. So bleibt die Hauptperson ständig bemüht, Katastrophen zu verhindern. Betont werden dabei auch witzige Momente, die innerhalb einer Situation aufgespielt werden und mit denen das Publikum nicht gerechnet hat.

Stephan Tacke-Unterberg kehrt bei allem Chaos immer wieder in sein Gleichgewicht zurück, bis die nächste Katastrophe passiert. Außerdem läuft parallel immer noch der Beziehungskonflikt ab, der schließlich mit einer anrührenden Diskussion geklärt wird.

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Vogtlandhalle Greiz unter Telefon (03661) 6 28 80 und in der Tourist-Information Greiz.

Kleiderkammer ändert Öffnungszeit

Berga. Die Kleiderkammer in Berga hat ihre Öffnungszeiten geändert. Für Nutzer ist sie jetzt jeden Mittwoch zwischen 13 und 17 Uhr geöffnet. Ihr Domizil hat die Kleiderkammer in Berga in der alten Schule in der Puschkinstraße 6.

Eröffnet wurde die Einrichtung nach dem Hochwasser im Jahr 2013. Damals fand sie großen Zuspruch von Einwohnern, die von der Flut geschädigt worden waren.

Wir sind für Sie da

Sie haben Fragen zur Zustellung, zu Ihrem Abonnement: Telefon (0365) 8 22 92 29 Mo bis Fr 7-19 Uhr, Sa 7-13 Uhr Mail: leserservice@otz.de www.otz.de/leserservice
Tickethotline (0361) 2 27 52 27
Sie möchten eine private Anzeige aufgeben: Telefon (0365) 8 22 94 44 Mo bis Fr 7 - 18 Uhr Mail: anzeigerservice@otz.de www.otz.de/anzeigen
Geschäftl. Anzeigen Telefon (036628) 4 97 25

Impressum

OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Zeulenrodaer Zeitung
Verantwortlich für den Lokalteil:
Sylvia Eigenrauch (eig)
Johannisstraße 8, 07545 Gera
Telefon (0365) 8 22 9 - 200
Fax (0365) 8 22 9 - 220
Redaktion:
Schopperstraße 1-5,
07937 Zeulenroda-Triebes
Sekretariat: **Guðrun Friedemann**
Telefon (036628) 4 97 11
Fax (036628) 4 97 40
Mail: zeulenroda@otz.de
Heidi Henze (hhe) 01 52 09 38 16 43
h.henze@otz.de
Tobias Schubert (ts) 01 52 09 38 16 47
t.schubert@otz.de
Maïke Scholz (msc) 01 52 09 38 16 49
m.scholz@otz.de

Redaktion dieser Seiten: Ilona Berger, Ulrike Grötsch